

Protokoll der 74. Sitzung, 17. Januar 2006  
Runder Tisch für Hochfeld  
Ort: AWO  
Moderation: Anke Lisner-Kolling

Anke Lisner-Kolling begrüßt die Anwesenden. Leider mussten zahlreiche Mitglieder des Runden Tisches aus Krankheitsgründen der heutigen Sitzung fernbleiben.

Das Protokoll der 73. Sitzung liegt auf Grund eines Missverständnisses noch nicht vor und wird in der Februar-Sitzung nachgereicht.

In der heutigen Sitzung geht es thematisch einerseits um die bereits feststehenden Termine (fett gedruckt) der Hochfelder Initiativen, Institutionen, Arbeitskreise und Vereine. Außerdem soll ein Überblick erstellt werden, was in 2006 in Hochfeld geplant ist. Andererseits werden Themen vorgeschlagen, mit denen sich der Runde Tisch 2006 beschäftigen möchte.

Anke Lisner-Kolling begrüßt als Gast am Runden Tisch Sevket Avci, der sich als Vorsitzender des Beirats für Zuwanderung und Integration der Stadt Duisburg vorstellt.

Georg Fobbe, Stadtteilmanager von Hochfeld, berichtet über die geplanten Projekte und Termine seitens der EG DU:

- **28. Januar 2006**, 14:00 Uhr, Pulp Event-Schloss  
Große RheinPark Informationsveranstaltung  
Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen sich über den Stand der Dinge bei dem Projekt RheinPark persönlich zu informieren. Die Veranstaltung beginnt um 14:00 Uhr im Pulp Event-Schloss mit einführenden Informationen. Daran schließt sich eine gemeinsame Begehung des Areals an. Entsprechende Kleidung wird empfohlen. An der zukünftigen Strandbar stehen heiße Getränke (Tee, Glühwein) zur Verfügung. Die Informationsveranstaltung endet im Pulp Event-Schloss.
- Der Spatenstich zum RheinPark soll noch im Frühjahr 2006 erfolgen. Zurzeit werden prominente Menschen angesprochen und um Terminvorschläge gebeten.
- Auch 2006 ist ein Stadtteilstfest vorgesehen. Zurzeit wird noch über den Termin und die Art des Festes in einer Arbeitsgruppe nachgedacht.
- Die Planungen zum Umbau und der Neugestaltung der Arkaden auf der Wanheimer Straße sind weiter fortgeschritten. Die erforderlichen Gelder sind im Prinzip vorhanden. Zurzeit läuft eine Ausschreibung zur Feinplanung. Der Abschluss der Baumaßnahmen soll noch in 2006 erfolgen.
- Der Teil des „Grünen Ringes“, die Grünverbindung Heerstraße – Musfeldstraße wird in 2006 fertig gestellt. Zurzeit laufen die Ausschreibungen.

Petra Wosnitzka, Mitglied im Arbeitskreis Stadtteilmarketing Hochfeld, berichtet über den Stand der Dinge:

- Im Herbst 2005 fand das Fest „1 Jahr Stadtteilmarketing Hochfeld“ statt. Im Anschluss daran hat sich der neue Arbeitskreis bereits ein Mal getroffen. Er besteht aus alten und neuen Mitgliedern, die verschiedene Projekte für 2006 planen, vorbereiten und/oder betreuen und durchführen.
- Petra Wosnitzka berichtet kurz über bereits umgesetzte Projekte, bereits angelaufenen Projekte, fest geplante Projekte und eine Auswahl von der Ideenbörse für 2006 (s. Anhang an das Protokoll). Außerdem lädt sie alle Anwesenden auch im Namen von Michel Seipel, dem Projektleiter, herzlich ein, sich in das Stadtteilmarketing mit Ideen und Projekten mit einzubringen.
- Petra Wosnitzka berichtet, dass bei der nächsten Sitzung des Arbeitskreises am 25. Januar darüber gesprochen wird, ob das Stadtteilmarketing 2006 ein übergeordnetes Thema, ein Motto hat, an dem sich die Projekte wie Perlen an einer Schnur aufreihen. Zur Diskussion steht „Die Lebensader von Hochfeld“, „Von der Innenstadt an den Rhein“, „Quartiersmanagement“ oder Ähnliches.

- **18. März 2006**, ab ca. 16:00 Uhr, Böninger Park  
 „Hochfelder An grillen“  
 Im letzten Herbst fand das „Hochfelder Ab grillen“ statt, bei dem netten Menschen gemeinsam die Grillsaison beendet haben. Am 18. März wird die Grillsaison wieder im Böninger Park gemeinsam eröffnet. Verantwortlich für dieses Projekt ist Judith Haesters.
- **29. Januar 2006**, ab 16:00 Uhr, Pauluskirche  
 „Blaue Stunde“  
 Thema „Sonne, Mond und Sterne“  
 Michael Willhardt berichtet, dass an 4 Sonntagen der Duisburger Salon in der Pauluskirche eine „Blaue Stunde“ durchführen wird. Es wird neben Musik (Markus Strümpe, Organist der Pauluskirche) und Textbeiträgen zu dem jeweiligen Thema der Blauen Stunde auch immer Kaffee, Tee und Gebäck/Kuchen geben. Alle Sinne werden bei der Blauen Stunde angesprochen. Die Blaue Stunde wird auch, ganz dem Salon-Gedanken folgend, ausreichend Raum für Gespräche bieten. Die weiteren Termine:  
**14. Mai 2006**, Thema: „Schwere Torten“ u.a. mit der „Kaffeekantate“ von Johann Sebastian Bach  
**27. August 2006**  
**29. Oktober 2006**
- „Sokrates in Hochfeld“  
 Michael Willhardt berichtet, dass „Sokrates – Das Philosophische Café“ 2006 nicht mehr im Pulp statt finden wird. Zurzeit sucht der Duisburger Salon einen neuen Ort für Sokrates - „Sokrates sucht Obdach“. Geplante Termine:
- „Hochfelder Hausbesuche“  
Michael Willhardt berichtet, dass der KlüngelKlub auch weiterhin in loser Folge die „Hochfelder Hausbesuche“ durchführen wird. Der nächste Hausbesuch wird eventuell bei den Eheleuten Becker/Hendrix stattfinden, sobald die Umbaumaßnahmen Zeit und Raum für die Durchführung lassen.
- Der KlüngelKlub, die Eigentümerinitiative von Hochfeld, trifft sich auch in 2006 jeden ersten Dienstag im Monat.
- „Hochfeld Kalender“  
 Der 3-Monats-Kalender, der in Kooperation mit der EG DU, der DK Recycling und Roheisen GmbH und Michael Kolling entstanden ist, wird noch bis Ende Januar in Hochfeld verkauft. Georg Fobbe berichtet, dass 2.000 Stück produziert wurden, die Kosten zu je einem Drittel von der EG DU, der DK Recycling und Roheisen und durch den Verkauf getragen werden sollten. Es wurden ca. 300 Stück (angestrebt wurden 700 Stück) verkauft. Der Verlust wird von den Kooperationspartnern aufgefangen. Michael Kolling weist darauf hin, dass durch die kostenlose Verteilung des Kalenders an Mitarbeitende und Ehemalige der Kupferhütte, sowie über den Verteiler der EG DU, potentielle Käuferinnen und Käufer bereits versorgt waren. In der Zukunft sollte überlegt werden alle Kalender zu verschenken. Für einen Kalender 2007 werden Sponsoren gesucht, die die Gesamtkosten übernehmen. Insgesamt ist der Kalender ausgesprochen gut angekommen!

Eckart Pressler von Alte Feuerwache Hochfeld e.V. berichtet über Termine und geplante Aktionen und Veranstaltungen 2006:

- **08. Juni 2006**, ca. 18:30 Uhr, Alte Feuerwache Hochfeld  
 Feierliche Eröffnung der Alten Feuerwache Hochfeld mit rund 250 Gästen im großen Veranstaltungssaal der Alten Feuerwache.
- **09. Juni 2006**  
 Volksfest zur Eröffnung der Alten Feuerwache in und um die Feuerwache  
 Die Alte Feuerwache Hochfeld hat die Lizenz für das „public viewing“ (öffentliches Anschauen) zu der Fußball WM erhalten. Zurzeit werden die technischen Voraussetzungen (Leinwand, Beamertechnik, etc.) geklärt. Damit besteht die Möglichkeit

alle Live-Spiele der WM gemeinsam über eine Großbildleinwand bei gutem Wetter draußen, sonst im Saal der Feuerwache zu schauen. Am 09. Juni wird das Volksfest, die Eröffnung der Alten Feuerwache, durch das Eröffnungsspiel der WM abgerundet.

- **21., 22., 28., 29. Januar**  
**04., 05., 11., 12., 18., 19., 25., 26. Februar**  
**04., 05. März 2006**

“Wir streichen die Alte Feuerwache an“

An den kommenden Wochenenden bis Mitte März sind alle Hochfelder Bürgerinnen und Bürger, sowie Freunde und Mietparteien der Alten Feuerwache aufgerufen, durch bürgerschaftliches Engagement sich an den Malerarbeiten in der Alten Feuerwache mit zu beteiligen. Fachkundige Anleitung und Material ist vorhanden. Nähere Informationen zu den anfallenden Arbeiten, zu der Freiwilligenhelferaktion und Anmeldebögen gibt es sowohl im Büro der Alten Feuerwache, Friedenstr. 6a, Tel: 0203 – 6084 228 als auch im Stadtteilbüro der EG DU. Herr Pressler weist ausdrücklich darauf hin, dass sich für Jeden und Jede, auch ohne Vorkenntnisse und besonderes handwerkliches Geschick, eine Aufgabe finden wird. Er appelliert an die Anwesenden diese Informationen in den eigenen Netzwerken zu verbreiten.

- Die Alte Feuerwache bewirbt sich um die Eröffnungsveranstaltung der „Interkulturellen Woche“ Anfang Oktober.
- Für 2006 ist außerdem eine Lesung mit Asli Sevindim und ihrem Buch „Candlelight Döner“ geplant.
- Da die letzte Lesung („Die unendliche Geschichte“) gemeinsam mit der Kinderbücherei KaKaDu erfolgreich war, sind weitere Lesungen für Kinder in Kooperation mit KaKaDu für 2006 geplant.
- Herr Pressler bietet dem Runden Tisch eine öffentliche Führung durch die Alte Feuerwache an, um sich über den Stand der Dinge zu informieren. Da die Räumlichkeiten bereits geheizt sind, regt der Runde Tisch an, die Sitzung im Februar oder März in der Alten Feuerwache abzuhalten und mit einer Begehung zu verbinden. Der Sprecherrat wird sich mit Herrn Pressler kurz schließen.

Ersin Erdal von MUT e.V. (Migrantenunternehmen e.V.) berichtet von der Initiative Wanheimer Straße, bei der die Geschäftsleute in und an der Wanheimer Straße gemeinsam an dem äußeren Erscheinungsbild der Straße arbeiten, um das Image der Straße zu verbessern. Als erstes Projekt wird MUT einen Straßenführer erstellen, um einen Überblick in der Hand halten zu können, welche Geschäfte mit welchem Warenangebot auf der Straße vorhanden sind. Erste Treffen haben bereits statt gefunden. Im nächsten Schritt folgt eine Bestandsaufnahme, bei der alle Geschäfte besucht, Ansprechpartner ermittelt und das Warenangebot zusammengestellt werden.

Herr Erdal berichtet weiterhin, dass MUT Patenschaften für Kinder in Hochfeld übernehmen möchte und bittet die Schulen darum, eng mit MUT zusammen zu arbeiten.

Ein weiteres Projekt von MUT für das Jahr 2006 werden Informationsveranstaltungen an weiterführenden Schulen mit dem Thema „Führerschein ab 17“ sein. MUT hofft auch in diesem Zusammenhang auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit den weiterführenden Schulen.

Karin Stephan berichtet, dass die Gemeinschaftsgrundschule Friedenstraße auch in 2006 einen Frühlingsbazar und einen Winterbazar ausrichten wird. Der Frühlingsbazar findet am Samstag, **25. März 2006** ab ca. 10:00 Uhr in der neuen Grundschule hinter der Alten Feuerwache statt.

Jörn Pott berichtet, dass der Stadtteiltreff am Samstag, **27. Mai 2006** eine Feier (eventuell aus Anlass des 20-jährigen Jubiläums des Stadtteiltreffs) statt finden wird. Alle Hochfelderinnen und Hochfelder sind schon einmal herzlich eingeladen.

Marliese Schreiber-Demming berichtet, dass die AWO wie in jedem Jahr wieder am **01. Mai 2006** von 13:00 bis 17:00 Uhr das Bürgerfest, das Maifest mit einem attraktiven Angebot für Kinder und Gelegenheit für Gespräche im Böninger Park ausrichten wird.

Petra Wosnitzka lädt alle Hochfelderinnen und Hochfelder dazu ein, das Hochfelder Drachenboot bei der Innenhafen-Drachenboot-Fun-Regatta am Samstag, **17. Juni 2006** zu unterstützen und im Hochfelder Teamlager vorbei zu schauen.

### **Hochfelder Terminkalender**

Anke Lisner-Kolling erklärt, dass in den von ihr vorbereiteten Kalenderblättern an der Pinwand bereits weitere Termine eingetragen sind. Es ist anzustreben, dass die Termine in Hochfeld koordiniert werden sollten, damit es nicht zu unerwünschten Überschneidungen kommt. Zu diesem Zweck sollte an einer zentralen Stelle der Hochfelder Terminkalender gepflegt werden. Nach einer kurzen Diskussion einigen sich die Anwesenden darauf, dass der Hochfelder Terminkalender von Anke Lisner-Kolling und Michael Kolling gepflegt und auf einer eigenständigen Internetseite veröffentlicht wird. Es wird eine Verlinkung von den Seiten [www.im-hochfeld.de](http://www.im-hochfeld.de) und [www.runder-tisch-hochfeld.de](http://www.runder-tisch-hochfeld.de) auf diese Terminkalenderseite geben. Die einzelnen Monate werden auch als Downloads zur Verfügung stehen. Georg Fobbe erklärt sich dazu bereit, dieses ausgedruckten Downloads in Papierform im Stadtteilbüro vorliegen zu haben. Außerdem erklärt Georg Fobbe auf Anregung von Marliese Schreiber-Demming, dass die Terminübersicht auch im Fenster des Stadtteilbüros der EG DU ausgehängt werden. Darüber hinaus wird bei den Sitzungen des Runden Tisches in Zukunft auch gesammelt, welche Termine in Hochfeld anstehen. Alle sind dazu aufgerufen, Termine an Anke Lisner-Kolling und Michael Kolling zu leiten, damit sie den Kalender pflegen können.

### **Jahresplanung 2006**

Herr Huland weist darauf hin, dass nicht alle Themen, die vom Runden Tisch für 2005 geplant waren (vgl. Protokoll 65 vom 18.01.2005) auch tatsächlich umgesetzt wurden. Anke Lisner-Kolling schlägt vor, die „alten Themen“ und neue Vorschläge zu sammeln:

- Sport und Sportstätten in Hochfeld
- Drogen im Stadtteil
- Integrationskonferenz der Stadt Duisburg
- LOS Programm, LOS Projekte
- Verkehrsführung, Umgehungsstraße Ost-Tangente Rheinhausen und die Bedeutung für Hochfeld
- Kriminalitätsstudie des Bundesinnenministeriums von Dr. Schweer, Uni Duisburg-Essen („Gettoisierung und organisierte Kriminalität sozial benachteiligter Stadtteile“)
- Armut im Stadtteil
- Fein-Staub und Dreck, als Folgeveranstaltung zu der öffentlichen Sitzung zum Thema Staubbelastung, Stichwort Adelenstraße
- Wohnen in Hochfeld, als Folgeveranstaltung zu der öffentlichen Sitzung „Schöner Wohnen in Hochfeld“, als gemeinsame Sitzung vom Runden Tisch und dem KlüngelKlub, aktueller Anlass GEBAG Liegenschaften, Privatisierung GEBAG und IMD
- Georg Fobbe fragt an, ob das Radwegekonzept für Hochfeld am Runden Tisch vorgestellt werden kann. Die Anwesenden begrüßen diese Idee. Georg Fobbe wird sich mit dem Referenten und dem Sprecherrat kurzschließen. Anke Lisner-Kolling verweist auf den Gesprächstermin mit Dr. Peter Greulich zu den Themen „Radwegekonzept und Grüner Ring“ und wird in der nächsten Sitzung darüber berichten.

Die Anwesenden begrüßen die Idee, wieder **öffentliche Sitzungen** zu einem Thema durchzuführen und dazu interessierte Bürgerinnen und Bürger einzuladen. Diese Sitzungen sollen wieder professionell moderiert werden und Experten zu dem Thema sollen als Referenten eingeladen werden (ähnlich der Sitzung „Schöner Wohnen in Hochfeld“ aus der seinerzeit der KlüngelKlub hervorgegangen ist). Welches Thema für eine öffentliche Sitzung

gewählt werden kann, wird nicht abschließend entschieden. Anke Lisner-Kolling wird bis zur nächsten Sitzung mit dem Sprecherrat Vorschläge und das weitere Vorgehen erarbeiten.

Sevket Avci berichtet, dass im Beirat für Zuwanderung und Integration der Stadt Duisburg ein **10-Punkte-Katalog** mit Themen erstellt wurde, die sich teilweise mit den Themen des Runden Tisches decken: u.A. Drogen, Stadtteilentwicklung, Sport und Sportstätten, Frauendiskriminierung. Herr Avci bietet an, den 10-Punkte-Katalog des Beirates dem Runden Tisch zur Verfügung zu stellen, um ggf. Themen rückzukoppeln.

Georg Fobbe weist noch einmal auf die **Integrationskonferenz** hin. Die Integrationskonferenz hat das Ziel einen „Aktionsplan zur Integration“ zu erarbeiten. Der Runde Tisch sollte sich aktiv in diese Arbeit mit einbringen.

Georg Fobbe schlägt vor, dass der Runde Tisch gemeinsam mit der Arbeitsgruppe „Stadtteilentwicklung und Quartiersmanagement“ die kontroversen Thesen von Prof. Riemann, der Referentin aus Berlin, diskutiert, sobald sie nach Duisburg kommt. Nach kurzer Diskussion wird eher die Meinung vertreten, dass der Runde Tisch versuchen sollte, in möglichst vielen Arbeitsgruppen vertreten zu sein und somit die Kommunikation zwischen den Arbeitsgruppen der Integrationskonferenz und dem Runden Tisch möglichst eng zu halten. Es wäre wünschenswert, wenn Prof. Riemann gesondert ihre Thesen am Runden Tisch zur Diskussion stellt.

Der Runde Tisch wird durch Sevket Avci auch darüber informiert, dass die Arbeitsgruppe „Kunst, Kultur und Religion“ sich aufteilen wird in „Kunst und Kultur“ und „Religion“. Sevket Avci berichtet, dass die nächsten Termine für die Arbeitsgruppen festgelegt wurden. Er wird dem Runden Tisch eine Terminübersicht zukommen lassen.

Herr Huland berichtet auf Wunsch des Eigentümers, dass das **Eckhaus** Wanheimer Straße-Paulusstraße für 195.00,-€ zum Verkauf steht.

Herr Huland fragt in die Runde, ob dem Runden Tisch Informationen zu der Siedlung an der **Schultestraße** vorliegen. Ihm wurde von Bewohnern mitgeteilt, dass die Siedlung verkauft wurde und die Mieter in 9 Monaten ausziehen müssten. Einzelne Mitglieder des Runden Tisches konnten Herrn Huland lediglich mitteilen, dass es wohl rechtlich nicht möglich sei, Mieter innerhalb von 9 Monaten zum Auszug zu zwingen. Leider waren keine weiteren Informationen zu der Schultestraße bekannt.

Sevket Avci lädt die Mitglieder des Runden Tisches zu der Veranstaltung am Donnerstag, **26. Januar 2006** um 19:00 Uhr in den Wasserturm Hochfeld ein. Mit dieser Veranstaltung wird der Beirat für Zuwanderung und Integration der Stadt Duisburg **Stadtdirektor** Jürgen C. **Brandt** für die Unterstützung danken. Der Beirat wird nicht weiter in der Verantwortung des Stadtdirektors liegen.

Die nächste Sitzung des Runden Tisches wird am 14. Februar 2006 statt finden.

Anke Lisner-Kolling beendet die Sitzung um 21:00 Uhr.